

## **Die Ernteameise *Messor structor* (LATREILLE, 1798) als Fressfeind von *Corythucha ciliata* (SAY, 1832) (Heteroptera, Tingidae; Hymenoptera, Formicidae)**

PETER KOTT

**Summary:** Visiting Silvacane Abbey near Aix en Provence in the south of France I could recognize hundreds of *Corythucha ciliata* specimens flying around. Examining several plane-trees in front of the Abbey I found those lace bugs in large numbers running around on the stems. And also there were a lot of ants, *Messor structor* LATREILLE. They attacked the bugs and carried them into their nest. So finally the neozoon *Corythucha ciliata* has got a powerful Mediterranean predator in insects.

Bei einem Besuch der Zisterzienserabtei Silvacane in der Ebene der Durance, 20 km Luftlinie NNW von Aix en Provence in Südfrankreich, fielen im Oktober 2012 die großen Mengen von *Corythucha ciliata* auf, von denen man vor dem Kloster angefliegen wurde. Die Tiere waren wohl auf der Suche nach ihrem Überwinterungsquartier, denn sie fanden sich zu Hunderten auf den Stämmen der vor dem Kloster stehenden Platanen wieder (Abb. 1). Auf den Platanenstämmen liefen sie geschäftig auf und ab. Daneben konnte man auch viele Ameisen bemerken, die zwischen ihnen herumliefen. Sehr viele dieser Ameisen waren stammabwärts mit einer *Corythucha* in den Kiefern unterwegs (Abb. 2). Im Wurzelbereich der Platanen verschwanden die Ameisen mit ihrer Beute in den Öffnungen ihres Nestes. Dabei ergaben sich Schwierigkeiten mit der sperrigen Beute. Die Ameisen mussten teilweise ihre Beutetiere loslassen und dann anders packen, um in die Nestöffnungen zu gelangen. Das ermöglichte es vielen *Corythucha* zu entkommen (Abb. 3).

Bei den Ameisen handelte es sich um Knotenameisen (Myrmicinae). Die Bestimmung der Art wurde dankenswerterweise von PHILIPPE WEGNEZ (Herve, Liège, Belgien) vorgenommen und ergab die Art *Messor structor* LATREILLE. Die Gattung *Messor* gehört zu den granivoren Ernteameisen, die sich vor allem durch Samen, aber auch zoophag ernähren. In der kurzen Beobachtungszeit trug *Messor structor* sehr viele Gitterwanzen ein. Bisher sind Ameisen als natürliche Feinde für *Corythucha* in Europa nicht beschrieben worden. Bei der hohen Zahl an erbeuteten Tieren ist anzunehmen, dass diese Ameisen einen Einfluss auf die Größe einer *Corythucha*-Population haben.

In Deutschland kommt *Corythucha ciliata* im Rheintal nach N inzwischen bis Köln vor. Da *Messor structor* über die burgundische Pforte auch nach Deutschland eingewandert ist und im Rheingebiet bis etwa 50° N vorkommt (SEIFERT, S. 214), könnten ähnliche Beobachtungen vielleicht auch dort gelingen.

### **Literatur:**

SEIFERT, B. (2007): Die Ameisen Mittel- und Nord-europas. – lutra-Verlags-und Vertriebsgesellschaft. Görlitz/Tauer.

### **Anschrift des Autors:**

Peter Kott, Am Theuspfad38,  
D-50259 PULHEIM,  
e-mail: info@peter-kott.de

Abb. 1: Zisterzienserabtei Silvacane mit Platane vor der Mauer des Kreuzganges.





Abb. 2: *Messor structor* mit *Corythucha ciliata* als Beute



Abb. 3: Nesteingang von *Messor structor* am Fuße der Platanen mit div. abgelegten *Corythucha ciliata*

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Heteropteron - Mitteilungsblatt der Arbeitsgruppe Mitteleuropäischer Heteropterologen](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [41](#)

Autor(en)/Author(s): Kott Peter

Artikel/Article: [Die Ernteameise \*Messor structor\* \(LATREILLE, 1798\) als Fressfeind von \*Corythucha ciliata\* \(SAY, 1832\) \(Heteroptera, Tingidae; Hymenoptera, Formicidae\) 12-13](#)